

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit · dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 23

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Fortbildungskalender

1. Halbjahr: Novemberausgabe
2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 · 65502 Idstein
Mollweg 2 · 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID

DEUTSCHE

FACHPRESSE

THEORIE UND PRAXIS

Kognitive Kommunikationsstörungen

Aktuelle Ansätze für Diagnostik und Therapie 6

Julia Büttner

Für die Diagnostik und Therapie von kognitiven Kommunikationsstörungen wurden in den letzten Jahren im deutschsprachigen Raum verschiedene Ansätze ausgearbeitet. Der Beitrag gibt eine Übersicht zum aktuellen Forschungsstand und geht auf die unterschiedlichen Konzepte und Einteilungsformen zu diesen erworbenen Kommunikationsstörungen ein. Den Schwerpunkt des Beitrags bildet die Darstellung der Symptome, geeigneter Diagnostikverfahren und evidenzbasierter Therapieansätze.

Zur Didaktik der teilhabeorientierten Aphasiotherapie

Teil 1: Kommunikatives Handeln und kognitive Teilleistungen 16

Ingrid Weng, Günther Storch

Obwohl Teilhabe am Alltag als übergeordnetes Ziel der Aphasiotherapie in der Fachdiskussion inzwischen allgemein anerkannt ist, fehlt es an einer entsprechenden didaktischen Konzeption, an der sich die TherapeutInnen im therapeutischen Alltag orientieren können. Hierzu will eine dreiteilige Artikelreihe einen Beitrag leisten. Der vorliegende erste Teil stellt die Grundlagen von Alltagskommunikation im Zusammenspiel von Situation, Handeln und Sprache dar. Dabei geht er ausführlicher auf die erforderlichen kognitiven Teilleistungen kommunikativen Handelns sowie auf entsprechende Defizite bei Vorliegen einer aphasischen Störung ein.

An der Schnittstelle von stationär und ambulant

Wie Menschen mit Aphasie den Übergang zwischen klinischer Rehabilitation und ambulanter Logopädie erleben..... 22

Romy Schuberth, Norina Lauer, Holger Grötzbach

Für die Logopädie, insbesondere für Menschen mit einer Aphasie, liegen bislang keine hinreichenden Informationen über die Schnittstelle zwischen stationärem und ambulanten Sektor vor. Daher wurden acht Interviews mit dem Ziel geführt, von Menschen mit einer Aphasie einen ersten Einblick in diesen Übergangsprozess zu erhalten. Im Vordergrund stand dabei die Frage, welche Ressourcen, aber auch welche Hindernisse von den Betroffenen wahrgenommen wurden. Ausgehend von den festgestellten Barrieren werden Möglichkeiten dargestellt, die Hindernisse von einer stationären zur ambulanten Versorgung zu minimieren.

LoRe – Logopädisches Register

Aufbau und erste Ergebnisse eines Pilotprojekts an der Hochschule für Gesundheit (hsg)... 28

Marieluise Bartels, Sinaida Kargel, Kerstin Bilda

Das systematische Erfassen von Patientendaten in medizinischen Registern stellt im Gesundheitswesen eine etablierte Methode der Qualitätssicherung und -verbesserung dar. Für den Bereich der Logopädie existieren bisher keine spezifischen Registerdatenbanken. An der Hochschule für Gesundheit (hsg) wird in einem Pilotprojekt ein Logopädisches Register (LoRe) aufgebaut, in dem in einer Datenbank neben personenbezogenen Daten der PatientInnen deren logopädische Diagnosen sowie Daten zu Diagnostik- und Therapieverläufen bei kindlichen Aussprachestörungen erhoben werden.

Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen

Die neue S3-Leitlinie der AWMF..... 36

Dietlinde Schrey-Dern

Der Beitrag beschreibt die interdisziplinäre AWMF-Leitlinie „Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen“ mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Stottern. Beschrieben werden Ziele, Aufbau und Inhalte der LL und es wird ein kritischer Blick auf die Auswirkungen der weiterhin mangelhaften Studienlage geworfen. Abschließend werden die spezifischen Herausforderungen in der Stottertherapieforschung aufgezeigt und berufspolitische Forderungen zur Verbesserung der aktuellen Situation formuliert.

BERUF UND VERBAND

Karten für Landesfortbildungstag in Heidelberg auch vor Ort erhältlich	40
Save the date: 15.-17. Juni dbI-Jahreskongress 2017 in Mainz	40
Rechtsberatung für Mitglieder erweitert	40
Neue Verordnungsvordrucke (Muster 14) erforderlich	40
6. März 2017 EU-Tag der Logopädie zum Thema „Schlucken“	41
Die aktuelle Zahl: 6 000.....	41
Aktuelle dbI-Fortbildungen für Kurzsichtgeschlossene	41
dbI-Wissenschaftsförderung unterstützt Promotionsprojekt	42
Mit dem dbI-Reisestipendium in London	42
Alles, was Recht ist: Infos zum Thema Praxisverkauf	43
Julia Waage von Springer für Buch ausgezeichnet	43
6. dbI/dbs-Forschungssymposium in Berlin.....	43
Modellprojekte und kein Ende? Der lange Weg zur akademischen Ausbildung.....	44
Übersicht Ausbildungslandschaft in der Logopädie/Sprachtherapie	45
Kabinettsentwurf HHVH: Bundesregierung ohne Traute.....	46
Der dbI mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten	47
Endlich! Neue Entgeltordnung im öffentlichen Dienst.....	48
Kleine Leitlinien-Kunde	50
Interview mit Patricia Sandrieser und Peter Schneider.....	51

BILDUNG UND FORSCHUNG

Akademische Logopädie an der Hochschule für Gesundheit in Bochum	54
Fachtagung in Bremen: Kinder mit Fluchterfahrung zur Sprache gebracht	54
Ausschreibung Hannelore Kohl Förderpreis 2016.....	54
„EBP-BotschafterInnen“ für evidenssst.org	56
Verabschiedung an der EUFH in Brühl.....	56
Absolventenfeier an der Hochschule Fresenius in Idstein	56
Bachelorarbeiten an der Hochschule Osnabrück im Sommersemester 2016.....	56
ivs-Stotterkonferenz 2017: Frühbucherrabatt bis 31. Dezember	57
Wechsel im IALP-Komitee Mehrsprachigkeit.....	57
Ratgeber Dyskalulie überarbeitet	57

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	58
Rezensionsangebote.....	59
Zeitschriftenlese	62

RUBRIKEN

Vorschau	39
Neues auf der dbI-Website	40
dbI-Adressen/Beratungszeiten	40
dbI-Informationsmaterial	52
dbI-Änderungsmittelteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	53
Termine	57
Verschiedenes / Stellenangebote	64

**Im beiliegenden
Fortbildungskalender
für das 1. Halbjahr 2017
finden Sie auf 32 Seiten**

dbI-Fortbildungen
Fortbildungsangebote
Kongresstermine
Veranstalteradressen

Beilagenhinweis

Einem Teil der Auflage liegt ein Flyer des
Wissensstudios, Frankfurt, bei.
Der Gesamtauflage liegt ein Flyer des
Schweriner Rechenzentrums, Schwerin, bei.

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbI-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)

Privat (print)	66,60 €
Privat (digital)	51,60 €
Schüler-/Studenten (print)	39,90 €
Schüler-/Studenten (digital)	32,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz – print)	ab 99,90 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 86,90 €

Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)

3 Ausgaben (print)	39,90 €
--------------------	---------

Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)

2 Ausgaben (print)	26,60 €
--------------------	---------

Einzelheft

print oder digital	16,70 €
--------------------	---------

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbI-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.
Halbjahresabonnement: Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.
Probeabonnement: ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden.
Schüler- und Studentenabonnement: nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.
Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF
vr bank Untertauern eG:
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUE51

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Gestaltung: Floer Design, Foto: © Shutterstock/wavebreakmedia

Druckauflage: 12.000 Exemplare

Druck: Konrad Triltsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohstadt
Printed in Germany

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).